

Die DELF-Prüfung und die DELF-AG der Gustav-Heinemann-Schule in Rüsselsheim

Im Folgenden werde ich die DELF-DALF-Programme vorstellen und über meine Erfahrungen bezüglich meiner Teilnahmen an der Prüfung selbst und an der AG der Gustav-Heinemann-Schule in Rüsselsheim berichten.

Das DELF und das DALF sind international anerkannte Zertifikate für Französisch als Fremdsprache. Sie bescheinigen die sechs Kompetenzniveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (A1, A2, B1, B2 für DELF und C1 und C2 für DALF). Alle Stufen können in vollkommen unabhängigen Prüfungen absolviert werden.

A1: Die erste Stufe ist das elementare Niveau und deshalb für Spracheinsteiger geeignet.

Dieses Diplom besagt, dass man über sich selbst und seine Umwelt sprechen kann.

A2: Die zweite Stufe setzt Basiskenntnisse voraus. Der Teilnehmer wird hier als Teil der Gesellschaft betrachtet. Daher muss er Dinge wie die Höflichkeitsform und das Führen einfacher Gespräche beherrschen. Der Teilnehmer sollte in der Lage sein, tägliche Aufgaben sprachlich zu bewältigen.

B1: Mit B1 erreicht der Kandidat das unabhängige Niveau. Er kann einer Diskussion folgen und an ihr teilnehmen, er drückt seine eigene Meinung aus.

B2: Bei B2 kann der Kandidat nicht nur seine Meinung sagen, sondern seine Ansicht auch verteidigen und weiter ausführen. Er diskutiert ohne Schwierigkeiten und ist in der Lage, seine Fehler selbst zu korrigieren. Diese Stufe ermöglicht dem Teilnehmer außerdem die Einschreibung an einer Universität oder den Zugang zu einem Job in Frankreich, Belgien, der Schweiz oder Kanada.

Ich habe die B1 Prüfung letztes Jahr absolviert. Vorher nahm ich an der DELF-AG unserer Schule teil, die von Frau Oeckel geleitet wurde und nun von Frau Gösser geleitet wird. Ein Jahr lang haben wir in der Arbeitsgruppe daran gearbeitet, unsere Französischkenntnisse zu vertiefen. Wir haben zahlreiche Aufgaben bearbeitet und unsere Schreib- und Lesefähigkeiten verbessert. Darüber hinaus haben wir unser Textverständnis und unsere Kommunikationsfähigkeit trainiert.

Zudem hielten wir Präsentationen und schauten französischsprachige Filme.

Als Erstes habe ich an der mündlichen Prüfung teilgenommen. Dementsprechend bin ich zum Institut français in Mainz gefahren.

Dort erhält der Kandidat einen Text, den er innerhalb von zehn Minuten vorbereiten muss.

Die Prüfung dauert 15 Minuten. In meinem Fall ging es um die Themen Praktika, Auslandsaufenthalte, Hobbies und Interessen.

In der Schule musste ich die schriftliche Prüfung ablegen, bestehend aus drei Teilen (Hörverständnis, Textverständnis und Textproduktion).

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn insgesamt mindestens 50 von 100 und in keinem Teil weniger als fünf Punkte erzielt wurden.

Die DELF-AG der Gustav-Heinemann-Schule hat mir dazu verholfen, meine Französischkenntnisse sowohl auf mündlicher als auch auf schriftlicher Ebene zu verbessern. Die Prüfung selbst ist ein international anerkanntes Zertifikat, mit dem ich mein Sprachniveau nachweisen kann.